



Wo kann ich mich informieren?

Information im Ereignisfall

Deutscher Wetterdienst (DWD)

www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst App:



Hochwasservorhersagezentrale Sachsen-Anhalt

www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de

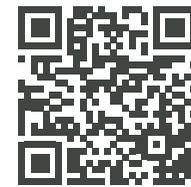
Meine Pegel App:



KATWARN

www.katwarn.de

Katwarn App:



Weitere Informationen

- „Kompass Naturgefahren (Zürs public)“ der Versicherungswirtschaft www.kompass-naturgefahren.de
- Hochwasserrisiko- und Hochwassergefahrenkarten www.mwu.sachsen-anhalt.de/themen/wasser/hochwasserschutz
- www.hochwasser-pass.com
- Handbuch: Die unterschätzten Risiken „Starkregen“ und „Sturzfluten“ Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Ansprechpartner in Ihrer Region

Notrufnummern

Feuerwehr: 112
 Polizei: 110
 Rettungsdienst: 112



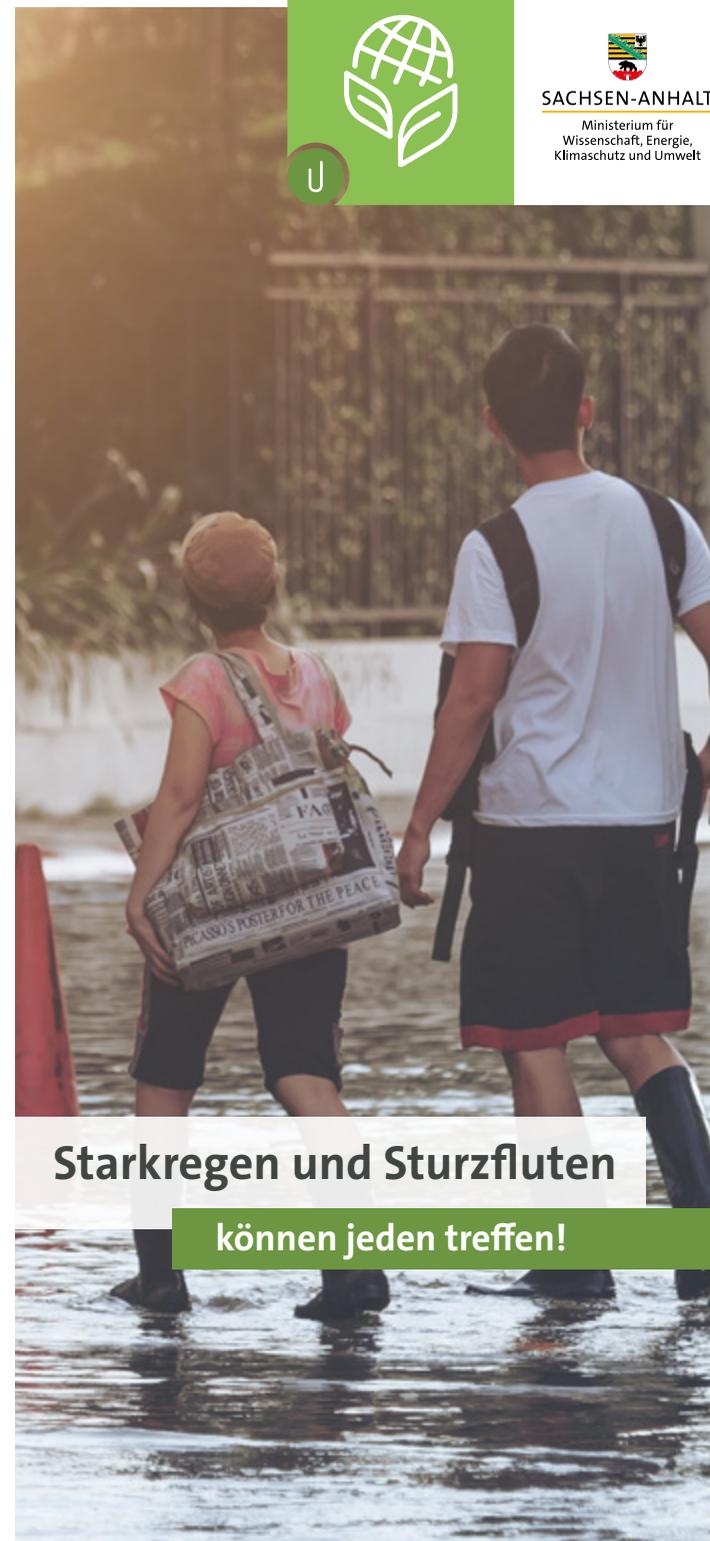
Strom: _____
 Gas: _____
 Wasser: _____
 Versicherung: _____

Impressum:

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MWU)

Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg
poststelle@mwu.sachsen-anhalt.de

Stand: 01/2022
 Bilder: Adobe Stock
 Quellen: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK); State Emergency Services New South Wales Government (SES), UK



Starkregen und Sturzfluten

können jeden treffen!

Was ist Starkregen?



Wenn in kurzer Zeit große Mengen Niederschlag fallen, sprechen Meteorologen von „Starkregen“. Er entsteht infolge von Klimaveränderungen immer häufiger beim Abregnen massiver Gewitterwolken über einem begrenzten Gebiet. Starkregen kann plötzlich auftreten und in kurzer Zeit starke Überflutungen (Sturzfluten) auslösen.

Kennen Sie Ihr Risiko?

Starkregen und Sturzfluten können jeden treffen und sind nicht an bestimmte Gebiete gebunden.

Gefährdet sind insbesondere:

- Grundstücke an Hanglagen oder in der Nähe von Flüssen und Bächen
- Gebäude ohne Rückstausicherung zur Kanalisation
- Grundstücke ohne ausgeprägte Bordsteinkante
- Gebäude mit Tiefgaragen und Kellerräumen



Wo liegen die Gefahren?

- Massive Kräfte können Bäume herausreißen, Fahrzeuge hinwegspülen sowie Gebäude und Brücken zerstören.
- Wild abfließende Sturzfluten treten unabhängig von Gewässern auf.
- Überlastungen der Kanalisation können oberirdische Überschwemmungen von Straßen und Grundstücken verursachen.
- Starkregen kann wichtige Infrastrukturen wie Trinkwasser, Strom, Gas oder Verkehrswege beeinträchtigen.

Vorsorgende Maßnahmen

Bin ich gefährdet?

- Sind Starkregen oder Sturzfluten bereits in der Vergangenheit aufgetreten? Hilfreich ist zum Beispiel die Befragung des Wohnumfeldes (Nachbarn) und der Kommunalverwaltungen.
- Wie ist die Lage meines Gebäudes? Gewässernähe, Lage am Hang oder in Senken steigern das Gefährdungspotenzial.
- Gibt es bei einer Überschwemmung potenzielle Wassereintrittswege in mein Gebäude?

Wie kann ich vorsorgen?

- Versicherungsschutz prüfen bzw. Elementarschadensversicherung abschließen.
- Rückstausicherung gegen eindringendes Abwasser installieren.
- Mobile Hochwasserschutz Elemente vorhalten (z. B. Sandsäcke).
- Potenzielle Wassereintrittswege an Gebäuden abdichten.
- Wassergefährdende Stoffe (z. B. Chemikalien oder Gifte) und Heizöltanks rechtzeitig sichern.

Verhaltensregeln

Bei drohender Gefahr von Starkregen

- Im Radio, Fernsehen, Internet und per App über Unwetterwarnungen informieren
- Mobilen Hochwasserschutz installieren (z. B. Sandsäcke oder Bohlen)
- Objekte sichern, die bei einer Überflutung Schäden verursachen könnten (z. B. Chemikalien oder Gifte)
- Strom und Heizung bei Gefahr von eindringendem Wasser abschalten
- Gas und Wasser abschalten

Während eines Starkregen-Ereignisses

- Ruhe bewahren
- Tiefer gelegene Räume wie Keller, Tiefgaragen oder Souterrainwohnungen schnellstens verlassen und in den oberen Etagen bleiben
- Meiden überfluteter Bereiche wie Straßen, Unterführungen, Tunnel oder Uferbereiche
- Bei einem Notfall den Notruf der Feuerwehr (112) wählen
- Auf hilfsbedürftige Personen achten, Nachbarn helfen, aber sich nicht selbst in Gefahr begeben

